

Berichtigungen und Nachträge zum Jahrbuch 1953 (Band 26)

Objektyp: **Corrections**

Zeitschrift: **Jahrbuch für Solothurnische Geschichte**

Band (Jahr): **27 (1954)**

PDF erstellt am: **27.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Berichtigungen und Nachträge zum Jahrbuch 1953

(Band 26)

- Seite 36: Fiala Friedrich, Der Basler Bischof von Hasenburg (nicht Hasenberg).
- Seite 70: Jahresversammlung von 1923 in Breitenbach, 30. September.
Fringeli Albin, Was sagen die Flurnamen des Bezirks Thierstein dem Historiker?
Jeker Oliv, Die letzten Tage des Schlosses Thierstein.
Roth Carl, Burg und Herrschaft Thierstein.
- Seite 71: 1932: Jäggi Louis, nicht Julius.
- Seite 79: 1860: Wavre, nicht Wawre.
- Seite 141: Mitte: mit einem grossen Schatz festen und bleibenden Wissens (nicht Wesens zu verzichten).

Register

- Seite 147: Amiet Dr. Bruno, Professor, Solothurn, 18, 56, 57, 58, 59, 60, 62, 63, 71, 73, 82, 90, 91, 115, 116, 118, 146.
Amiet Franz Xaver, Staatsschreiber, Solothurn (1786–1846), 14.
- Seite 152: Strub Werner, Lehrer, Grenchen (1888–1950), 72.
Strub Dr. Werner, Bezirkslehrer, Grenchen, 74.
- Seite 161: Kulturzustände auf der solothurnischen Landschaft: Jäggi Louis (nicht Julius), 58.
- Seite 164: Die christkatholische Kirche im Kanton Solothurn. 1931: Stocker Xaver, nicht Pinösch Stephan.
- Seite 172: Der Basler Bischof von Hasenburg (nicht Hasenberg).
- Seite 173: Hans Jakob vom Staal der Ältere als Vermittler beim Herzog von Savoyen, 1603 (nicht 1633).
- Seite 175: Solothurnisches: Die Schätze des Tugginernachlasses 1897 (nicht Tugginerschlosses).

Miszellen

- Seite 195: Fussnote: Sonderbeilage des «Morgen» vom 26. Mai 1934 (nicht 1834).
- Seite 209: Mitte: burgundische Gürtelschnalle (nicht Güterschnalle).
- Seite 241: 3. Linie: in ersten ausländischen Drucken.
- Seite 243: 5. Linie von unten: Schey, nicht Schrey.
- Seite 280: 7. Linie: Nach dem Wappenbuch der Stadt Aarau von Merz war Agnes Zielempt mit Ludwig Zehender, dem spätern Schultheissen von Aarau, verheiratet. Johann Zürcher war ihr Enkel. Von ihm ging das Lehen Hagberg nach der Verheiratung der Agnes Zielempt auf Ludwig Zehender über.

Jahresbericht

- Seite 387: 6. Linie von unten: spanisches (nicht habsburgisches) Königshaus.